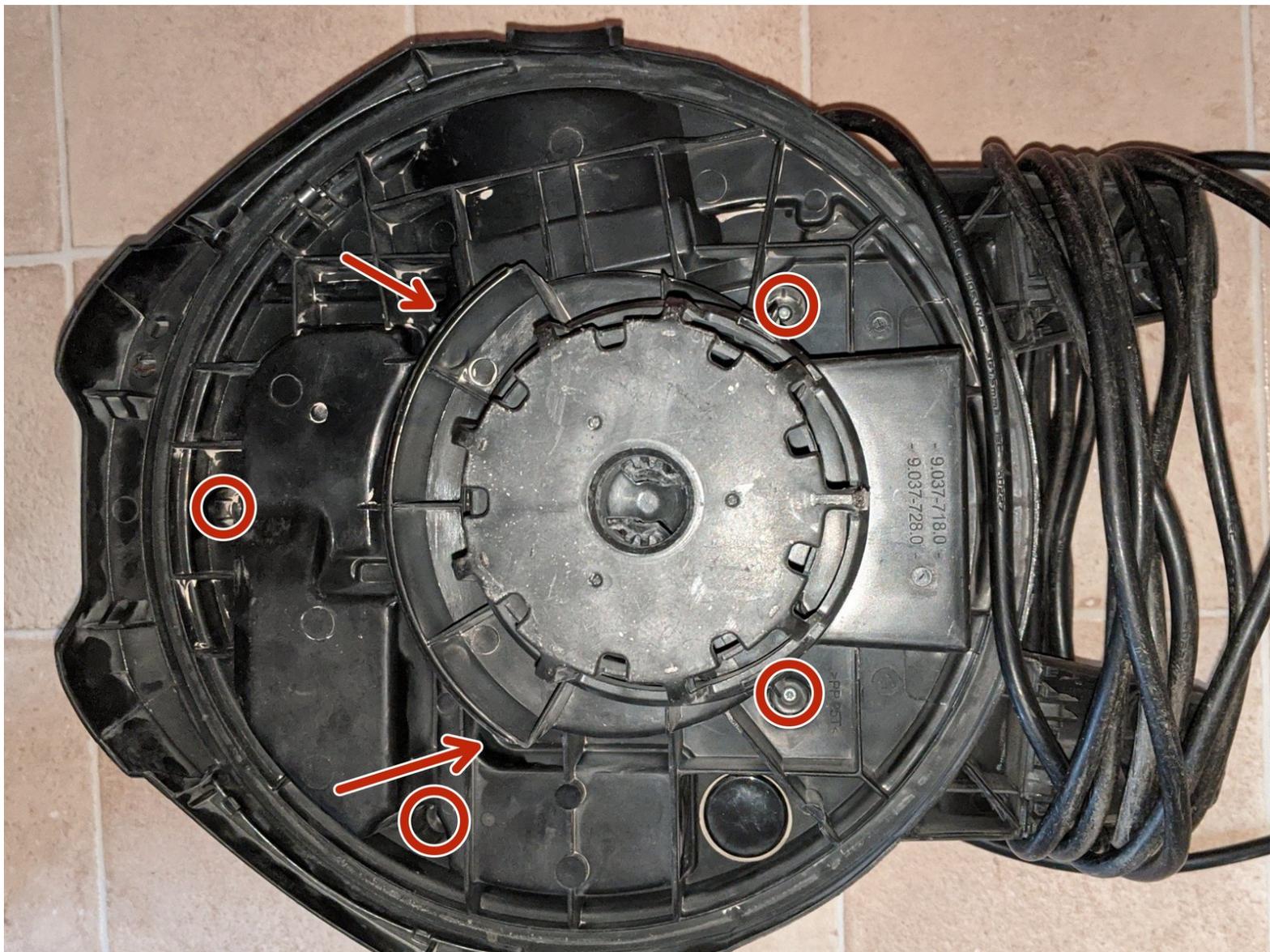




Kärcher WD 5.600 MP - Elektrischer Defekt

Zerlegen des Gerätekopfes mit Ausbau der Platine. Austausch eines Widerstandes, der Knistergeräusche verursacht und das drehen des Motors verhindert.

Geschrieben von: Christian



EINLEITUNG

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie der Gerätekopf des Nasssauger zerlegt wird. Das angehängt Video zeigt den vorliegenden defekt auf der Platine. Dieser machte sich durch Knistergeräusche und einen überspringenden Funken bemerkbar. Außerdem startete der Motor nicht mehr. Als Quelle konnte ein Widerstand auf der Platine identifiziert werden. Dieser versorgt einen IC-Bauteil auf der Platine mit der richtigen Spannung. Erfahrung im Löten wird vorausgesetzt.



WERKZEUGE:

- [Tx20 Torx Schraubendreher](#) (1)
- [Torx TX25 Schraubendreher](#) (1)
- [Lötgerät](#) (1)
- [Spitzzange](#) (1)
- [Permanent Marker](#) (1)
- [Seitenschneider](#) (1)
- [Lupe](#) (1)
- [Entlötpumpe](#) (1)



TEILE:

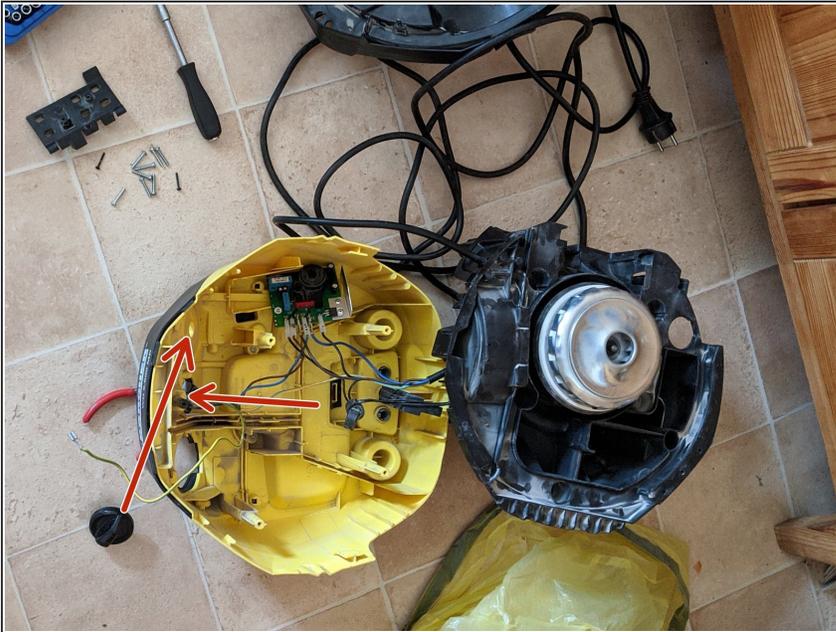
- [SMD Widerstand 100 Ohm, Baugröße 0805](#) (1)

Schritt 1 — Zerlegen des Gerätekopfs



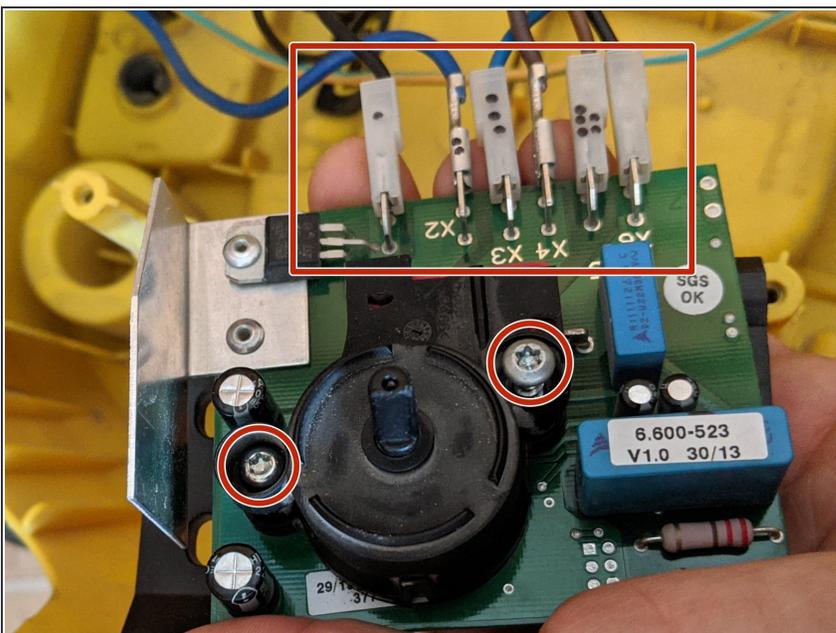
- An der Unterseite des Gerätekopfs befinden sich 6 Torx TX25 Schrauben. Diese herausdrehen.
- Anschließend lässt sich der Gerätekopf in 3 große Gehäuseteile zerlegen. Beim auseinander ziehen vorsichtig vorgehen. Erstens ist der Motor nur eingelegt und die Erdungsleitung muss abgezogen. Zweitens ist die Länge der Leitungen zur Platine nicht sehr groß. Die Leitungen sollten nicht zu stark auf Zug belastet werden.

Schritt 2 — Freilegen der Platine



- Die Platine ist nur ins Gehäuse geklemmt und löst sich beim trennen der Gehäusehälften. Der Drehknopf kann durch zusammendrücken der Rastnasen auf der Gehäuseinnenseite mit einer Spitzzange nach außen abgezogen werden.
- Die Steckdose - die zum Fernstarten des Saugers dient - kann durch Entfernen von zwei Torx T20 Schrauben nach außen abgezogen werden. Das ist nicht zwingend notwendig erleichtert aber die Montage - insbesondere ist das Einquetschen von Leitungen leichter zu erkennen.

Schritt 3 — Trennen der Platine vom Gerät



- Vor dem Abziehen der Steckkontakte sind diese für die einfachere Zuordnung zu markieren (Bspw. 3 Punkte auf den Stecker für X3). Anschließend können diese entfernt werden.

- Es sind zwei Torx TX25 Schrauben zu entfernen. Diese halten ein Kunststoffteil auf der Rückseite. In jüngeren Versionen ist das

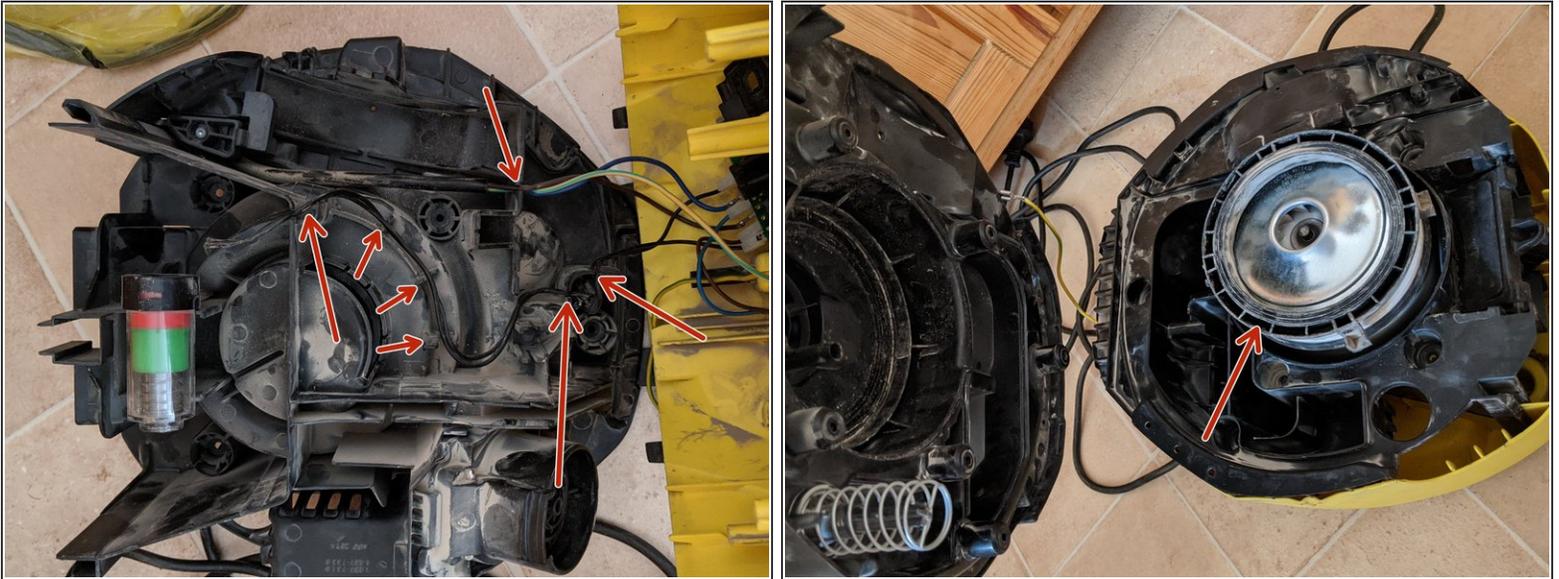
Kunststoffteil auf der Rückseite kleiner und wird nur gesteckt (durch Kunststoffrastnasen gehalten).

Schritt 4 — Widerstand einlöten



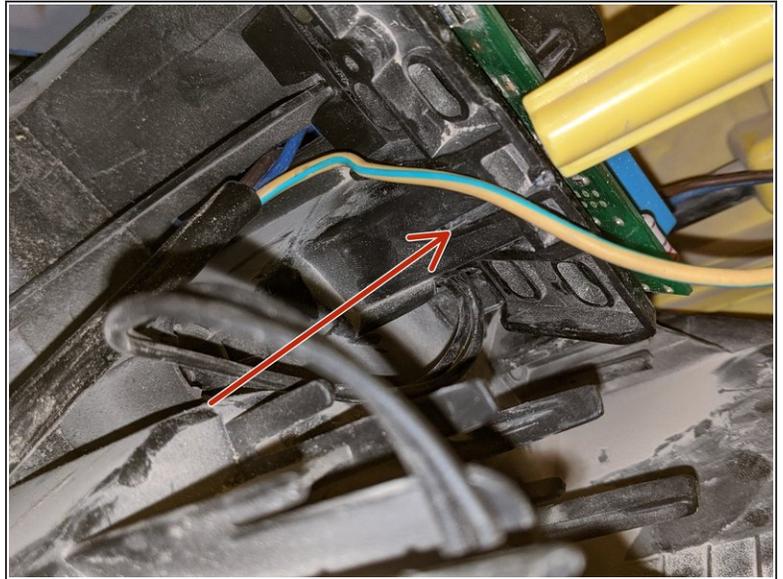
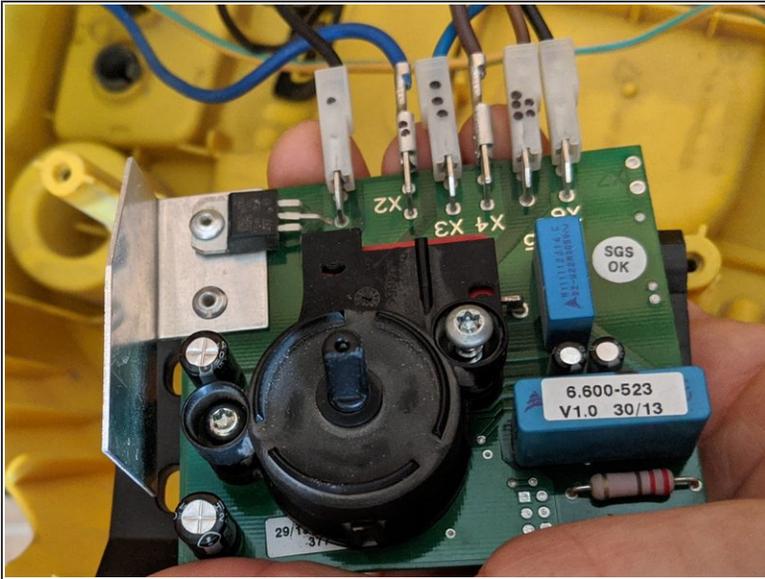
- Defekten Widerstand mit ruhiger Hand auslöten. Mit Pinzette oder Messerspitze Bauteil ablösen.
- Neues Bauteil einlöten.
- Es wird empfohlen eine Lötabsaugung, Lupe und eine professionelle Lötstation zu verwenden. Außerdem ist eine Entlötpumpe Gold wert.

Schritt 5 — Zusammenbau Leitungen/Motor



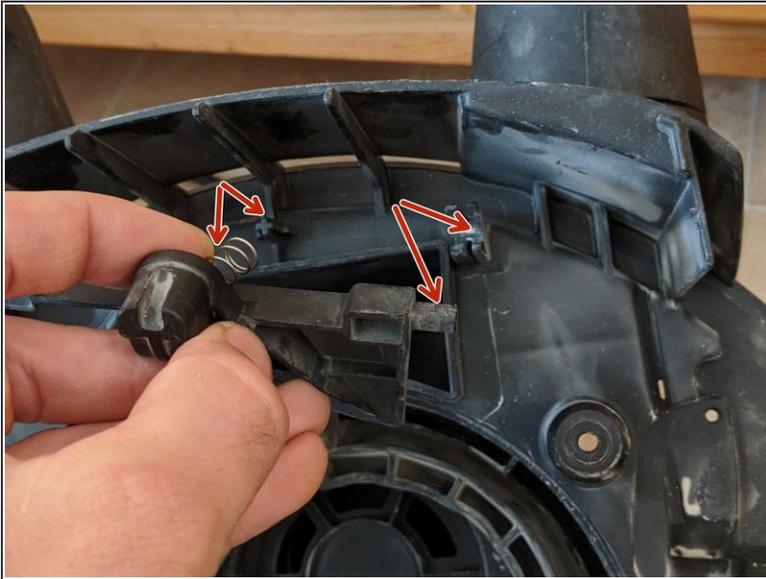
- Der Zusammenbau kann zum Geduldsspiel werden. Es müssen alle 3 Gehäuseteile zusammengeschoben werden. Dabei darf kein Kabel gequetscht werden und keine Dichtung verrutschen.
- Die Leitung und der Entstörmagnet müssen in Position gebracht werden.
- Die Dichtungsgummis am Motor müssen richtig positioniert werden. Ein weiterer Gummi liegt unter dem Motor.

Schritt 6 — Zusammenbau Platine positionieren



- Das Kunststoffteil wieder an die Platine schrauben. Die Steckkontakte wieder aufstecken.
- Die Platine mit dem Kunststoffteil im Gehäuseteil einklemmen.
- Beim Zusammenstecken der Gehäuseteile kann durch die Steckdosenöffnung ein verrutschen der Platine kontrolliert werden.

Schritt 7 — Zusammenbau Klappe Filterreinigung



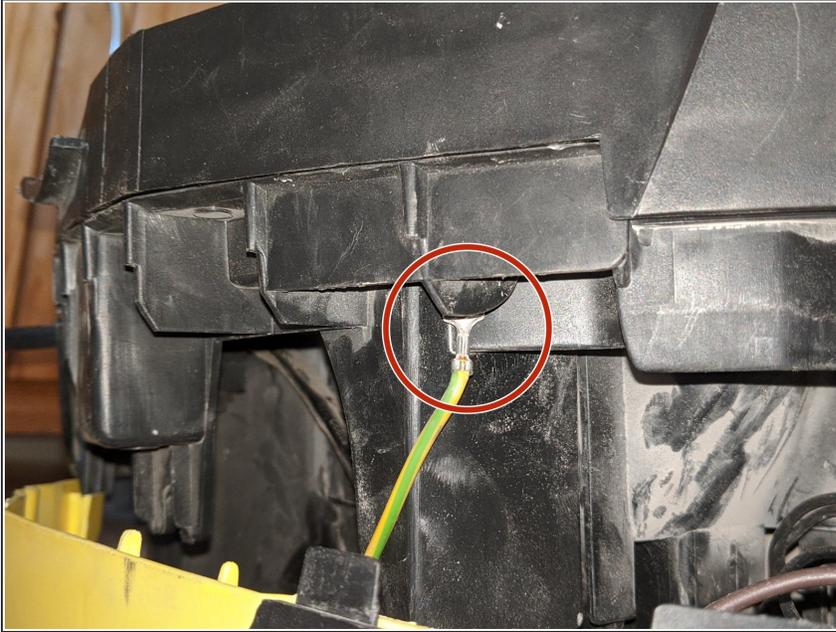
- Die Filterreinigungsklappe ist nur eingelegt und wird erst durch beide Gehäusehälften in Position gehalten. Deshalb ist es sinnvoll diese mit Hilfe eines Kabelbinders zu befestigen. So kann die Feder auch nicht verloren gehen.

Schritt 8 — Zusammenbau Betätigungshebel Filterreinigung



- Den Betätigungshebel für die Filterreinigung richtig einsetzen.

Schritt 9 — Zusammenbau Erdungsleitung



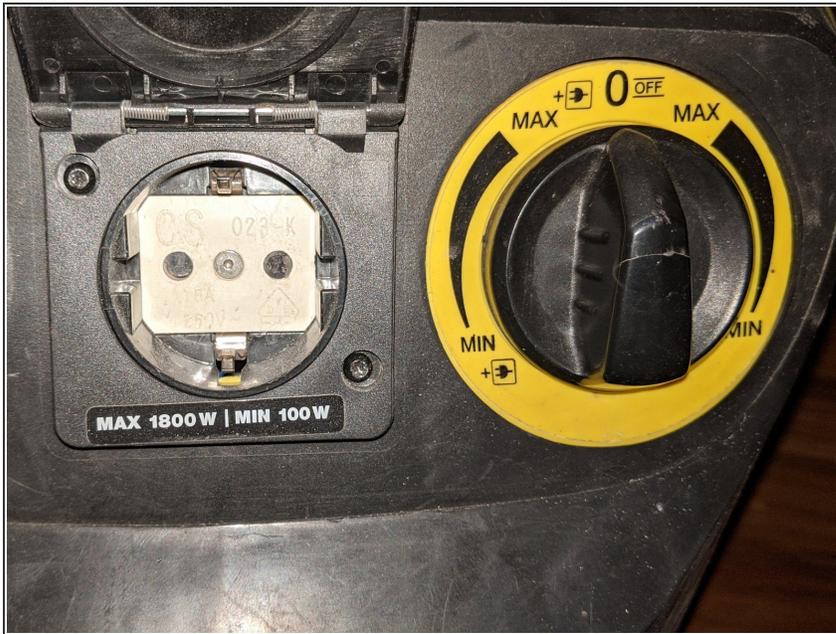
- Erdungsleitung anschließen.

Schritt 10 — Zusammenbau Gehäuseschrauben



- Gehäuseschrauben TX25 wieder eindrehen.

Schritt 11 — Zusammenbau Frontpanel



- Steckdose mit 2 TX20 Schrauben befestigen und Drehknopf wieder einstecken.
- Kabelbinder mit Seitenschneider entfernen.

Durch den Austausch des Widerstand, der um die 4 cent kostet, kommt man um den Preis für eine neue Platine die 90-100€ kostet herum. Leider sieht die Geräteauslegung keine Sicherung zwischen Motor und Platine vor, sodass die Platine vor Überlastung geschützt wird.